

Bestellcoupon

Ich bestelle:

___ Expl. Fliß/Igney: Handbuch Rituelle Gewalt
(ISBN 978-3-89967-644-0)

- zum Subskriptionspreis (bis 31.08.2010) von 25,- Euro
 zum regulären Preis (ab 01.09.2010) von 40,- Euro

___ Expl. Fliß/Igney: Handbuch Trauma und Dissoziation
(ISBN 978-3-89967-475-0)
zum Preis von 30,- Euro

Zahlungsart:

- Master-/Eurocard Visacard Lastschrift
 Vorab-Überweisung*

Karten-Inhaber (bei Lastschrift: Kontoinhaber)

Karten-Nummer (bei Lastschrift: Bank/Bankleitzahl)

Karten-Gültigkeit (bei Lastschrift: Kontonummer)

Vor- und Nachname

Anschrift

E-Mail

Datum, Unterschrift

*Postbank Köln, Bankleitzahl 37010050, Kontonummer 545713504, Kontoinhaber: Wolfgang Pabst

PABST SCIENCE PUBLISHERS

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich

Tel. ++ 49 (0) 5484-308

Fax ++ 49 (0) 5484-550

E-mail: pabst.publishers@t-online.de

www.pabst-publishers.de

www.psychologie-aktuell.com



Claudia Fliß, Claudia Igney (Hrsg.)

Handbuch Rituelle Gewalt
Erkennen • Hilfe für Betroffene •
Interdisziplinäre Kooperation



Freiheit

Freiheit bedeutet Leben
Freiheit bedeutet Frieden
Freiheit bedeutet die
Möglichkeit, sich zu
entscheiden
Sich zu entscheiden
zwischen
Gut / Böse
Hell / Dunkel
Leben / Tod
Freiheit bedeutet, sich zu
entscheiden, im Mondlicht
zu springen
wie der Orca, der in der
Freiheit zu Hause ist

Lukas (Text) und Joshua (Bild)

Innenpersönlichkeiten einer Aussteigerin

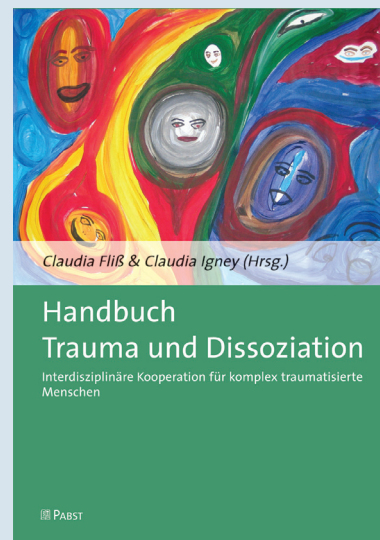
Nur mit dem Wunsch nach Freiheit, zusammen mit Mut und Kraft kann der Sprung aus den tiefen Abgründen Rituelle Gewalt in ein freies und selbstbestimmtes Leben gelingen. Dieser "Sprung" ist in der Praxis ein Weg aus vielen kleinen Schritten, der sich nur in einer ausreichend vertrauensvollen Beziehung der Aussteigerin mit einem Helfernetzwerk aus verschiedenen Professionen und FreundInnen/PartnerInnen umsetzen lässt.

AutorInnen aus verschiedenen Professionen/Arbeitsbereichen und Betroffene ermöglichen mit ihren Beiträgen in diesem Buch vielfältige Blickwinkel auf fachliche, politische und menschliche Dimensionen Rituelle Gewalt. Sie zeigen die Schwierigkeiten und die trotzdem vorhandenen Chancen auf beim Ausstieg aus diesen destruktiven Gewaltstrukturen und bei der Verarbeitung der körperlichen und seelischen Folgen.

2010, ca. 400 Seiten, ISBN 978-3-89967-644-0, Preis: 40,- Euro

Claudia Fliß, Claudia Igney (Hrsg.)

Handbuch Trauma und Dissoziation
Interdisziplinäre Kooperation für komplex
traumatisierte Menschen



Das Handbuch zu Trauma und Dissoziation beinhaltet einen interdisziplinären Beitrag zu Komplextraumatisierungen und geht von einer breiten Basis von Ursachen, Traumafolgen und Unterstützungsmöglichkeiten aus. Die Beiträge sind von PraktikerInnen geschrieben und als Material für die Praxis gedacht. Das Zusammenwirken vieler Bereiche im Leben der Opfer erfordert eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Professionen, die mit ihnen befasst sind, ob zu deren Unterstützung oder zur Strafverfolgung der Täter. Diese Zusammenarbeit muss immer wieder angeregt und weiter entwickelt werden. Dazu soll dieses Buch anregen.

2008, 384 Seiten, ISBN 9783-89967-475-0, Preis: 30,- Euro

Claudia Maria Fliß, Claudia Igney
(Hrsg.)

Handbuch Rituelle Gewalt

Erkennen • Hilfe für Betroffene
• Interdisziplinäre Kooperation



Publikation September 2010

PABST

Inhalt:

Vorwort

Zur Definition Rituelle Gewalt

Teil 1: Rituelle Gewalt - Strukturen und Methoden

1.1 Rituelle Gewalt in unserer Gesellschaft - ein Phänomen zwischen Entsetzen, Glaubenskrieg und Arbeitsalltag
Claudia Igney

1.2 Dissoziative Identitätsstruktur - Ziel der Konditionierung, Krankheit, Überlebensstrategie?
Ira Bohlen

1.3 Traumatisierung und Macht
Jennifer Fliß, K.N.

1.4 Stand der Forschung in Deutschland
Claudia Igney

1.5 Rituelle Gewalt: Was wir über Gewalt ausübende, ideologische Kulte, Täter und Täterstrukturen wissen - eine Betrachtung
Thorsten Becker

1.6 "Durch meine Schuld" - eine Innensicht.
Rituelle Gewalt durch Mitglieder der christlichen Kirche
Anna Hafer

1.7 Systematische Kinder-Abrichtung in Deutschland
Sylvia Schramm

1.8 Konditionierung und Programmierung
L.C.

Teil 2: Einsteigen? Aussteigen?

2.1 In ein lebendiges Leben hineinwachsen, das geht ohne Selbstbestimmung nicht ...
Interview mit der Pionierin Monika Veith

2.2 Aussteigen - eine Innensicht
V. M.

2.3 Ausstiegsbegleitung
Claudia Fliß

Teil 3: Psychosoziale und medizinische Hilfen für Betroffene

3.1 Medizinische Versorgung
Anne Kathrin Ludwig

3.2 Spezifische psychische Folgen
Claudia Fliß

3.3 Ambulante Psychotherapie
Claudia Fliß

3.4 Stationäre Therapie
Kornelia Sturz, Micaela Götze, Martina Rudolph, Iris Semsch

3.5 Gratwanderungen. Beratungsarbeit mit Betroffenen RitueLLer Gewalt
Tanja Rode

3.6 Pädagogische Begleitung. Wohngruppen für Frauen mit Psychotraumatisierungen
Gisela Krille, Astrid Jürgensen, Angelika Vogler, Silke Neumann

3.7 Eine ganzheitliche Betrachtung des Heilungsprozesses bei Dissoziation
Sabine Gapp-Bauß

Teil 4: Rechtliche Hilfen?

4.1 Unglaublich - aber wahr! Rechtliche Aspekte RitueLLer Gewalt
Rudolf von Bracken

4.2 Rituelle Gewalt - (k)ein Thema für die Polizei? Rituelle Gewalt unter besonderer Berücksichtigung der sexuellen Ausbeutung von Kindern
Manfred Paulus

4.3 Aussagepsychologische Begutachtung
Helga Erl

4.4 "Würdest Du Dich noch mal so entscheiden?" - Über Grenzen und Chancen von Strafanzeigen. Erfahrungen mit polizeilichen Ermittlungen.
Eline Maltis

Teil 5: Es geht nur gemeinsam

5.1 Wir leben damit
Statement der bundesweiten Austauschgruppe Betroffener

5.2 Interdisziplinäre Vernetzung
Silvia Eilhardt

5.3 Die Wurzeln und das Wachstum der Gewalt und welches Kraut dagegen hilft. Ein Plädoyer für mehr Raum für Verletzlichkeit
Barbara Knorz

5.4 Vertrauen als ein Fundament des Verständnisses der Welt
Lena Seidl

Ausblick

AutorInnen

Die Herausgeberinnen:

Claudia Maria Fliß

Diplom Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapeutin in eigener Praxis, Ausbildung in Körperorientierter Psychotherapie, mehr als 20jährige Erfahrung in der Arbeit mit traumatisierten Menschen, Autorin eines Fachbuches (Körperorientierte Psychotherapie nach sexueller Gewalt, 1992) und weiteren aktuellen Fachartikeln zu den Themen sexuelle Gewalt, Trauma und Dissoziativen Störungen.

Claudia Igney

Sozialwissenschaftlerin (M.A.), seit 1991 in der Anti-Gewalt-Arbeit, Gesundheitsförderung und Forschung aktiv, bis 2002 Landeskoordinatorin des Interventionsprojektes gegen häusliche Gewalt in Mecklenburg-Vorpommern, Referentin, Fortbildnerin, Autorin, ehrenamtlich seit vielen Jahren tätig bei VIELFALT e.V., Information zu Trauma und Dissoziation, www.vielfalt-info.de.

Beide sind Herausgeberinnen des interdisziplinären "Handbuch Trauma und Dissoziation. Interdisziplinäre Kooperation für komplex traumatisierte Menschen" (2008, Pabst Science Publishers Lengerich)